

22.11.2019
17:00 UHR

↗ RAUM

↘ RIMINI
PROTOKOLL
WIN < WIN

TRY
AGAIN →
FAIL AGAIN →
FAIL BETTER

Impuls
Bauhaus

Das Festival der
Folkwang Universität der Künste

Mit ihrer theatralen Installation „win > < win“ lassen Helgard Haug, Stefan Kaegi und Daniel Wetzel im Rahmen der vierten Festivaleinheit RAUM eine dramatische Erzählung darüber entstehen, wie verschiedene Arten miteinander um das Überleben konkurrieren. Denn der RAUM, den wir beleben, ist bedroht. Die in Zusammenarbeit mit Meeresbiolog*innen und Tierpfleger*innen entwickelte, verstörende Installation „win > < win“ fragt, welche Arten am besten auf die Bedrohung durch die globale Erwärmung vorbereitet sind und liefert eine apokalyptische Prognose: „Quallen sind die Letzten, die noch übrig sein werden, wenn alles andere zerfällt.“

Seit mindestens 670 Millionen Jahren schweben Quallen unverändert durch unsere Weltmeere und fast alles, was der Mensch in unserem Ökosystem an Schaden angerichtet hat, scheint Quallen gut zu tun: Die Überfischung der Meere sorgt dafür, dass es weniger Raubfische gibt, die die Quallen reduzieren könnten. Zudem blühen Quallen in wärmeren Gewässern auf. Während viele Fische durch den geringeren Sauerstoffanteil im Wasser leiden, lässt die Erwärmung und die Verschmutzung der Meere die Populationen der Quallen wachsen.

Rimini Protokoll inszeniert den Blick auf diese Lebewesen als Blick zurück auf deren Beobachter*innen. So nimmt „win > < win“ eine der ewigen Menschheitsfragen auf: „Wie werden wir überleben?“ Diese Frage bildet das Leitmotiv für die theatrale Installation, die in der Halle 5 auf dem Areal des UNESCO-Welterbes Zollverein präsentiert wird.

Helgard Haug (*1969), Stefan Kaegi (*1972) und Daniel Wetzel (*1969) haben an der Justus-Liebig-Universität in Gießen Angewandte Theaterwissenschaften studiert. 2000 gründeten sie das postdramatische Theater-Kollektiv Rimini Protokoll. Sie arbeiten seither in verschiedenen Konstellationen unter diesem Namen. Stück für Stück erweitern sie die Mittel des Theaters, um neue Perspektiven auf die Wirklichkeit zu schaffen. Für ihre international aufgeführten Inszenierungen wurden sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem FAUST-Theaterpreis (2007), dem Mülheimer Dramatikerpreis (2008), dem Europäischen Theaterpreis in Thessaloniki (2008) und dem Silbernen Löwen der 41. Theaterbiennale Venedig (2011). Seit 2003 befindet sich das Produktionsbüro von Rimini Protokoll in Berlin.



Zur Eröffnung der Installation

„win > < win“

von Rimini Protokoll

am 22.11.2019, um 17:00 Uhr,

in der Halle 5 des UNESCO-Welterbes Zollverein

sind Sie und Ihre Freund*innen herzlich eingeladen.

Es sprechen:

Prof. Heinrich Theodor Grütter

*Mitglied des Vorstandes der Stiftung Zollverein
und Direktor des Ruhr Museums*

Prof. Dr. Thomas Schleper

*Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege
des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)*

LVR-Beauftragter für das Projekt „100 Jahre bauhaus im westen“

Prof. Elke Seeger

*Prorektorin für Studium und Lehre
der Folkwang Universität der Künste*

Im Anschluss an die Eröffnung laden wir zur Talkrunde

„Wer ist wer im Raum der Evolution?!“.

Gäste: Helgard Haug (Rimini Protokoll), Anna Budniewski, Frieder Haller, und Jannik Weu,
Prof. Antje Boetius (Direktorin des Alfred-Wegner-Instituts, Bremerhaven), Prof. Dr. Helmut Heit
(Leiter des Friedrich Nietzsche Kollegs, Weimar) und Marie-Lena Kaiser; Moderation: Dr. Frank Raddatz

Rimini Protokoll

„win > < win“

23.11. — 15.12.2019

Fr — So, 12:00 — 18:00 Uhr

Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 €

UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII],
Halle 5 [A5], Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zur Installation
mit Wartezeiten verbunden sein kann.

The installation was originally commissioned by the Centre de
Cultura Contemporània de Barcelona _CCCB.

Begleitende Festivalwoche RAUM

∨ 07.12. — 15.12.2019

Die interaktive Installation „win > < win“ von Rimini Protokoll wird von
drei Korrespondenzausstellungen, einer Tanz-Performance auf der Haupt-
treppe in der Direktion der Stiftung Zollverein, der Talkrunde „Wer ist wer
im Raum der Evolution?!“ und dem Denk-Labor begleitet.

www.tryagainfailagain.de

E-Mail: info@tryagainfailagain.de

Facebook: @ImpulsBauhaus | Instagram: @impulsbauhaus



Eine Veranstaltung der Folkwang Universität der Künste in Kooperation mit dem Ruhr Museum,
der Stiftung Zollverein sowie in Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar,
gefördert im Fonds Bauhaus heute der Kulturstiftung des Bundes. Die vierte Festivaleinheit ist
ein Beitrag zum NRW-Verbundprojekt „100 Jahre bauhaus im westen“.

